

Aktuelles aus dem Berufsförderungswerk Nürnberg

November 2023

#### Hilfspaket, um Stabilität am Arbeitsplatz zu sichern Rehapro-Projekt ZeitRaum startet in Hauptphase



ZeitRaum-Beratung gibt es an acht Standorten in Unter- und Oberfranken.

Am 1. November startet nach einer 24-monate langen Piltotphase in Unter- und Oberfranken im Rahmen von rehapro das Projekt ZeitRaum. Kostenlos und niedrigschwellig werden hier Arbeitnehmende beraten, die sich in der Bewältigung ihres Arbeitsalltags eingeschränkt fühlen. Die Betroffenen sollen wieder stabil am Arbeitsplatz agieren können und damit ihre Erwerbsfähigkeit sicherstellen.

Die bereits 200 bestehenden Kontakte zu Betroffenen sollen bis zum Projektende 2026 auf 800

ausgebaut werden. Deren Beratung findet in den Räumlichkeiten des BFW Nürnberg in Bayreuth und Würzburg und auch an sechs weiteren Standorten des BFW Nürnberg statt (siehe Karte). Das fünf-köpfige Team aus Psychologinnen und Sozialapädagoginnen ist online, aber auch in Präsenz für Ratsuchende da. Es berät, vermittelt wertvolle Kontakte, gibt Hilfe zur Selbsthilfe und hat auch besondere Leistungen im Angebot: eine Entlastung

durch Arbeitszeitreduktion für maximal 12 Monate bei gleichbleibendem Gehalt und eine berufsbezogene psychologische Begleitung.

Für Fragen oder Anmeldungen klicken Sie sich einfach auf www.zeitraum-franken.info.



#### Global Player kooperiert mit dem BFW Nürnberg

#### Beste Chancen auf einen attraktiven Arbeitsplatz



Das Unternehmen Trescal International SAS ist als weltweiter Dienstleister für Kalibrierungen mit seinem Standort im Nürnberger Süden wichtiger Arbeitgeber in der Region. Sieben von derzeit rund 40 Fachkräften dort sind ehemalige Umschülerinnen und Umschüler aus dem BFW Nürnberg. Als geprüfte Qualitätsfachfrauen /-männer haben sie hier einen sicheren Arbeitsplatz gefunden. Bei einer BFW-Exkursion ergab sich ein Blick hinter die Kulissen.

Trescal baut seinen Standort in Nürnberg aus und sucht dafür unter anderem Fachkräfte für die Kalibriertechnik. Aktuell ist die Hälfte der geplanten Arbeitsplätze besetzt – bis 2025 sollen es 80 werden. Mit ihrer Qualifikation kommen die Absolventinnen und Absolventen aus der BFW-Qualitätssicherung den Anforderungen für diese vakanten Jobs sehr nahe, darum steht die Tür für diese

Teilnehmenden auch weit offen – sei es für die 12-wöchige betriebliche Phase oder für danach als zukünftige Mitarbeitende.

Eine beeindruckende Vielfalt an Messverfahren war zu sehen, als Gäste der Berufskundlichen Infotage (Reha-Fachkräfte der bayerischen Rentenversicherungsträger) der Einladung von Trescal gefolgt sind. Modern ausgestattete Arbeitsplätze für Kalibriertechnik, aber auch für Anlerntätigkeiten und für die Profis im administrativen Bereich bieten attraktive, gesundheitsangepasste Einsatzbereiche.

## Reha-Assessment Neuer Erprobungsraum



Im BFW-Assessment wurde ein neuer. attraktiver Erprobungsraum geschaffen. Testungen sind nun ganzheitlicher und über einen längeren Zeitraum hinweg möglich. Teilnehmende können hier unter Anleitung während ihrer Findungsphase konkret herausfinden, wie sich eine Tätigkeit anfühlt und somit eine fundierte Entscheidung für ihre berufliche Reha treffen. In dem ansprechend neu gestalteten Raum für Arbeitserprobungen stehen unterschiedlichste moderne Test-Szenarien bereit. Hier können Teilnehmende aus verschiedenen Assessment-Gruppen eine Vielzahl an Tätigkeiten aus dem gewerblich-technischen sowie dem kaufmännischen Bereich erkunden. Sie finden hier berufstypische Settings vor und erleben während der praktischen Erprobung, welche Anforderungen für bestimmte Berufe gestellt werden. Für die Bereiche IT und Elektrotechnik wurden neue Erprobungen mit ganzheitlichem Ansatz zur Beurteilung der individuellen Leistungsfähigkeit entwickelt. Der neue Raum ermöglicht gezieltere und intensivere Tests in einer sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre. Neu ist, dass es nicht mehr mehrere Kleinaufträge sind, sondern ganzheitliche, zusammenhängende Projektfragen, die für ein Berufsbild abgearbeitet werden. Im elektrotechnischen Bereich gehören z.B. zum Thema "Installation einer Schaltschranksimulation" Aufgaben wie das Lesen eines Schaltplans, Aufbau und Installation der Stromversorgung, Ansteuerung einer Signalgeberplatine, welche zusätzlich bestückt und gelötet werden muss, und abschließend die Überprüfung anhand eines Messprotokolls. Während Rehabilitandinnen und Rehabilitanden herausfinden können, ob sie sich vorstellen können, in einem neuen Berufsfeld eine Qualifizierung zu starten, sind die Ergebnisse der Erprobungen Basis für spätere Empfehlung in unseren Assessment-Berichten.

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)					
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen		
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z.B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für	3 Wochen		
BIRA-Assessment	2 Tage	Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wodien		

	Termin I			Termin II		Dauer		
Vollqualifizierung	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	der Hauptmaßnahn	ne
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch in Teilpräsenz)	06.11.23	08.01.24	09.04.24	06.05.24	08.07.24	08.10.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit	_	04.12.23	09.04.24	_	02.12.24	08.04.25	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/	Elektrotech	nik						
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			09.01.24 09.01.24	14.02.24 14.02.24	08.04.24 08.04.24	09.07.24 09.07.24	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit	-	11.03.24	09.07.24	_	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Industriemechaniker/-in			09.01.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik	14.02.24	08.04.24	09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau		06.11.23	06.02.24	14.02.24	08.04.24	09.07.24	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	06.11.23	08.01.24	09.04.24	auf Anfrage	01/2025	04/2025	12 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)	06.05.24	08.07.24	08.10.24	auf Anfrage	07/2025	10/2025	12 Monate	

<sup>\*</sup> Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.



Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	15.01.24 und 29.01.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	04.12.23
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	04.12.23
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	19.02.2024

#### Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

#### IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z.B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

#### **Reha-Vorbereitung**

#### **RV BASIS (3 Monate)**

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u.a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

#### RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

#### RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u.a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

#### RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

#### Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IMR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

**RIB** Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

**UB** Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

**Vermittlungscoaching** Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB		IV	VR	BIK				
	VorberKurs	Hauptmaßn.	VorberKurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	11.03.24	09.09.24	
Aschaffenburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	11.03.24	18.11.24	
Bamberg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	16.09.24	*
Bayreuth	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	19.08.24	
Coburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	08.01.24	15.04.24	19.02.24	16.09.24	*
Hof/Saale	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	09.09.24	19.02.24	19.08.24	*
Neumarkt i.d.OPf.	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	04.03.24	09.09.24	04.03.24	09.09.24	
Nürnberg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	15.01.24	06.05.24	15.01.24	06.05.24	*
Schwäbisch Hall	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	01.03.24	17.09.24	02.04.24	15.10.24	
Schweinfurt	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	08.01.24	08.04.24	
Weiden i.d.OPf.	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	25.03.24	23.09.24	06.11.23	25.03.24	*
Weißenburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	18.09.24	11.03.24	18.09.24	
Würzburg	19.01.24	01.03.24	05.07.24	30.08.24	11.03.24	16.09.24	12.02.24	19.08.24	

<sup>\*</sup> Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginntermine auf Anfrage.

#### 24. CRP-Weiterbildung



#### Im September startete der mittlerweile 24. Durchlauf des Zertifikatslehrgangs Certified Reha Professional (CRP).

Mitarbeitende aus den BFW Nürnberg, Dresden, München, Hamm, Frankfurt und Thüringen vertiefen hier ihre Kenntnisse in den Bereichen Sozialrecht, Rehabilitationspädagogik, Behinderungsarten, Assessment und Akquisition sowie Qualitätsmanagement. Sie sichern so eine gleichbleibend hohe Qualität in ihrer Arbeit mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Der CRP-Kurs wird in drei Blöcken à drei Tagen durchgeführt. Im Januar 2024 folgt die Prüfung durch die Evangelische Hochschule Nürnberg.

#### Weihnachts-Vorbote



#### Über 800 Weihnachtssterne warten auf den Advent. Bis dahin entwickeln sie sich in der BFW-Ausbildungsgärtnerei hin zum beliebten Weihnachts-Schmuck.

Weil die Blüten selbst so klein und unauffällig sind, färben sich die Hochblätter der Euphorbia pulcherrima auffällig rot, um Bestäuber anzulocken. "Ein hübscher Trick der Natur", so Dagmar Tasotti, Reha-Ausbilderin im Blattwerk. Teilnehmende begleiten den Prozess vom Topfen der Jungpflanzen im Juli bis zum Verkauf Anfang Advent.

# Freitag ist Infotag in Präsenz und virtuell

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen Anliegen von Frauen bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit Aphasie oder Menschen mit Hörbehinderung.

Präsenz-Termine:	Online-Termine:
03./10./17.11.2023	24.11.2023
01./08./15.12.2023	16.02.2024
12./19./26.01.2024	17.05.2024
02./09./23.02.2024	09.08.2024

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

#### Informationen

#### Anmeldung/ Allgemeine Informationen

Jens Luber, Eveline Schneider Telefon 0911 938-7261, Fax 0911 938-7239 kontakt@bfw-nuernberg.de

#### Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze

Telefon 0911 938-7499 heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

#### IBRA/IBRH und Einhand-Schreibtraining

Silke Ukena

Telefon 0911 938-7314 silke.ukena@bfw-nuernberg.de

#### **Zentraler Ansprechpartner**

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368 udo.panzer@bfw-nuernberg.de

#### **Koordination SAP**

Matthias Fiedler

Telefon 0911 938-7063 matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

#### Außenstellen in Nordbayern und Baden-Württemberg

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

#### Impressum



Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg Telefon 0911 938-6

#### Verantwortlich

Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

#### Druck und Versand

Nova Druck Goppert GmbH Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg









#### Eine Erfolgsgeschichte aus dem BTZ

Eine erfolgreiche Vermittlung im BTZ ist häufig das Ergebnis einer sehr individuellen Vorgehensweise und es ist oft ein langer Weg, bis Teilnehmende es schaffen, ihre im Alltags- und Berufsleben hinderlichen Muster hinter sich zu lassen und neuen Verhaltensweisen zu vertrauen.

# btzinfo

Informationen für Reha-Träger aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- → Im BTZ Nürnberg!

**BSA** Berufliche Situationsanalyse

**BT** Berufliches Training

Ein konkretes Beispiel zeigt auf, wie der persönliche Weg im BTZ aussehen kann.

#### **Ausgangssituation:**

Christoph B. ist 33 Jahre alt und kommt aus dem handwerklichen Bereich. Der gelernte Tischler hatte zuletzt als Monteur in einer Firma für Aufzugsbau und -Wartung gearbeitet und war dort für



ein kleines Team verantwortlich. Damit einher ging viel Reisetätigkeit, Schlafen im Hotel, ungeregelte Arbeitszeit und viel Verantwortung für Mitarbeitende und Abläufe. Dieser Zustand hat ihn zunehmend belastet. Irgendwann beginnt er, mit körperlichen Symptomen wie Reizdarm, Hautausschlägen, Erkältungen, Schlafproblemen und Verspannungen zu reagieren. Diese Warnsignale überhört er – es folgt ein psychosomatischer Zusammenbruch.

Christoph B. fokussiert sich darauf, in seinen Köper hineinzuhorchen - jede kleine Veränderung der Befindlichkeit hinterfragt er und aufgrund der Überlastung kommt es oft zu einer Überbewertung. Sein geschwächter Zustand zeigt sich in einer gebückten Körperhaltung, einem gesenkten Blick, einer leisen Stimme und kaum Augenkontakt zu seinem Gegenüber. Körperliche Arbeit wird unvorstellbar, das Bedürfnis nach engmaschiger ärztlicher Überwachung sehr groß. Dadurch kommt es zu Beginn auch zu einigen Ausfallzeiten, die aber im Verlauf der Maßnahme kontinuierlich weniger werden. Im Mai 2021 startet Christoph B. zum ersten Mal, dann im November 2021 ein zweites Mal eine BIK-Maßnahme, die er jeweils aus gesundheitlichen Gründen abbricht. Daraus resultiert eine tiefe Frustration, ein zerstörter Selbstwert sowie viel Angst vor der Zukunft und dem dauerhaften Verlust von Leistungsfähigkeit.

#### Hilfe durch das BTZ:

Im September 2022 wagt er nochmal einen Anlauf und kommt ins Berufliche Trainingszentrum. Dort erhält er Unterstützung, seine persönlichen Themen zu bearbeiten. In der Reflexion wird klar, dass er über Jahre seine eigenen Bedürfnisse weder gesehen noch beachtet hat. Das individuelle Projekt "Gesunder Egoismus, wie ich lernen kann, meine Bedürfnisse zu erkennen und zu kommunizieren." hilft ihm, die Trigger genauer festzulegen. So kann er sie im Alltag genauer bestimmen und erkennen, was wirklich zu beachtende körperliche Reaktionen sind. Er lernt, wieder mehr auf sich zu achten und entwickelt den Wunsch nach einem beruflichen Wiedereinstieg.

#### **Betriebliche Erprobung**

Während seiner drei betrieblichen Erprobungen kann er langsam wieder Zutrauen in seine körperliche Leistungsfähigkeit fassen. Er probiert sich aus in einer Abteilung für technisches Produktdesign, in einer Schule als Haustechniker, wo er durchweg positive Rückmeldungen bekommt. Eine deutlich sichtbare Steigerung des Selbstwertes ist erkennbar. Für seine dritte Erprobung wählt er eine Tätigkeit in der Produktion und im internen Materiallager in dem Betrieb, der ihn nun letztlich fest anstellen wird. Die persönlichen Parameter haben sich verändert. Christoph B. traut seinem Körper wieder etwas zu, ordnet physische und psychische Reaktionen realistisch ein und fühlt sich wieder wohl. Jetzt freut er sich darauf, wieder körperlich zu arbeiten.



#### **Erfolg:**

Nach 12 Monaten im BTZ bewertet er seine gesamte Lebenssituation wieder positiv. Der Einstieg ins Berufsleben ist ein erster Schritt zu mehr Stabilität und Selbstständigkeit und bringt ein ganz anderes Lebensgefühl mit sich - weg von Abhängigkeiten von Krankenkasse, Ämtern und Behörden, hin zur Selbstbestimmung und einer gesunden Wertschätzung von Leistung.

Mit klarem Blick und gerader Haltung kann er sagen: "Es geht mir gut." Die Vermittlung in Arbeit ist so gut wie geschafft, der Vertrag wird gerade vorbereitet. Christoph B. freut sich auf die körperliche Arbeit in der Produktion und im Lagerbereich. Er wird für eine Firma arbeiten, die Fertighäuser und Hauszubehör herstellt, heimatnah und in der Frühschicht.

# OPNV, Linie 37 Haltestelle Richtung Fürth, Hauptbahnhof Schranke Zufahrt Parkplatz Rundgang Rundgang



#### Résumé:

Der Unterschied zwischen den Möglichkeiten in der BIK und dem BTZ liegt klar in den Ressourcen Zeit und Personal. Christoph B. profitierte davon, dass er in aller Ruhe vom BTZ-Team begleitet zu seinen Themen fand und diese bearbeiten konnte. Integrationscoaches, Berufstrainer und eine Psychologin arbeiten im BTZ intensiv mit ihren Teilnehmenden. Individuell kann auf die persönliche Situation reagiert werden. Im Gegensatz zur BIK trainieren die Teilnehmenden im BTZ in klar vereinbarten Arbeitssettings und gewöhnen sich so an die Anforderungen, die eine Tätigkeit später im Job mit sich bringt.

Wir freuen uns sehr über diese Erfolgsgeschichte und wünschen Christoph B. alles Gute für seine persönliche und berufliche Zukunft!

Startte	Starttermine 2023 / 2024					
BSA:	06.11.2023	08.01.2024	19.02.2024			
BT:	06.11.2023	08.01.2024	04.03.2024			

#### Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg Schleswiger Straße 101 90427 Nürnberg

auf dem Gelände des Berufsförderungswerks Nürnberg

#### **Anmeldung und Info**

Telefon 0911 938-7040

E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

### Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer

Telefon 0911 938-7368

E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de







